

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Friedrich-Ebert-Straße 46  
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

[www.linksfraktion-kreiswesel.de](http://www.linksfraktion-kreiswesel.de)

An den  
Landrat des Kreises Wesel  
Herrn Ingo Brohl  
Kreishaus  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel

den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern des  
Kreistages zur Kenntnis

Dinslaken (Kreis Wesel), 16.11.2020

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Integration am 01.12.2020  
Ausstattung der kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen mit mobilen Luftreinigungsgeräten**

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,  
zur oben genannten Sitzung stellen wir folgenden Antrag.

Der Kreis Wesel beantragt sobald wie möglich geeignete mobile Luftreinigungsgeräte für die kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen bei dem hierfür vorgesehenen Förderprogramm des nordrhein-westfälischen Heimatministeriums. Sollte dem Kreis der Bedarf für die mobilen Luftreinigungsgeräte nicht bekannt sein, stellt er diesen unverzüglich fest. Damit die Unterbrechung des Infektionsgeschehens durch virushaltige Partikel aus der Luft mittels der Geräte bestmöglich gewährleistet werden kann, sind High Efficiency Particulate Air (HEPA)-Filter der Klasse H13 oder H14 für die kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen zu beantragen.

**Begründung:**

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie hat es das NRW-Bildungsministerium nicht geschafft, ein Hygiene-Konzept für die nordrhein-westfälischen Schulen zu erarbeiten. Somit müssen bis zu 30 Kinder und Jugendliche in oft schlecht zu lüftenden Klassenräumen ohne Abstand mit Mund-Nasen-Schutzmasken sitzen. Damit sind alle Beteiligten einem Ansteckungsrisiko ausgesetzt. Studien mitunter der Goethe-Universität Frankfurt oder der Universität der Bundeswehr (München), haben den positiven Mehrwert geeigneter Luftreinigungsgeräte zur Unterbrechung des Infektionsgeschehens festgestellt. Mit Stand vom 16.11.2020 werden in den kommenden Monaten die meisten Eltern der schulpflichtigen Heranwachsenden ihren Berufen vor Ort am Arbeitsplatz nachgehen. Die Ausstattung der kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen mit geeigneten Luftreinigungsgeräten ist somit nicht nur ein Beitrag zum bestmöglichen Schutz der unmittelbar Beteiligten, sondern der gesamten Region.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner  
Fraktionsvorsitzender